

Vom schönen Schein

Ab 1. April 2019 im Handel:

Wilhelm Rocco/Rita Schloendorff

Vom schönen Schein

Ein Bremer Gesellschaftsroman

Carl Schünemann Verlag 2019

320 Seiten, Hardcover

€ 14,90 [D]

ISBN 978-3-7961-1048-1



Bremen um 1860: Die Familie Scheermann gehört zu den angesehensten Kaufmannsfamilien der Hansestadt und genießt einen tadellosen Ruf. Doch die Damen des Hauses streben nach mehr. Tochter Dora winkt eine glorreiche Verbindung mit einem hannoverschen Adelshaus – die heimliche Verlobung ihres Bruders Heinrich mit einer einfachen Schusterstocher kommt deshalb ausgesprochen ungelegen. Da Heinrich sich von seiner Marie trotz der Umstände nicht abwenden will, kommt es zum Bruch in der Familie. Doch mit der Zeit zeigt sich, was vom schönen Schein des gesellschaftlichen Glanzes am Ende bleibt und welche Werte wahrhaft zählen ...

In seinem bremischen Gesellschaftsroman von 1881 berichtet Wilhelm Rocco mit Leichtigkeit und viel Humor vom Leben in der Hansestadt – und natürlich von der Liebe! Übertragen ins Hochdeutsche wurde das Werk von Rita Schloendorff, die schon Roccas ersten Roman „Die Langmut der Liebe“ von 1880 übersetzt und 2018 neu herausgegeben hat.

Wilhelm Rocco wurde am 22. März 1819 in Bremen geboren. Ab 1838 war er als Schauspieler aktiv, unter anderem in Jever, Aurich und Hamburg. Nach 1849 ging er als Universitäts-Tanzlehrer nach Halle. Ab 1880 verfasste Rocco mehrere Bücher in plattdeutscher Sprache.

Rita Schloendorff (geboren 1943) hat nicht nur eine große Liebe zu ihrer norddeutschen Heimat, sondern auch für die Sprache des Nordens. Seit 1966 lebt sie in Bremen und hat bereits zahlreiche Bücher ins Hochdeutsche übertragen.